

## Programm: Branchentreff der Außerschulischen Lernorte

Donnerstag, 13.02.2025 von 13 bis 16 Uhr im Raum C 6.2 (ICS Kongressbereich der Messe Stuttgart)

13:00 Uhr

### **Begrüßung: Außerschulisches Lernen - Chance für die Berufsorientierung**

Jan Krebs und Sigrun Jungwirth, Sprecher:in des Didacta-Ausschusses Außerschulisches Lernen  
Dr. Norbert Völker, Geschäftsführer des Didacta Verbandes

13:15 Uhr Impulsvorträge

Die Berufswahl ist eine der entscheidenden Weichenstellungen im Leben junger Menschen. Außerschulische Lernorte bieten hierbei eine einzigartige Möglichkeit, Berufsfelder praxisnah und erlebnisorientiert kennenzulernen. Beispielhafte Projekte verdeutlichen die Bandbreite und Wirksamkeit dieser Ansätze.

### **Interesse wecken als Einstieg: Agile Berufsorientierung am Beispiel Hausbau**

Das erste Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse und vermittelt erste Impulse zur Berufsorientierung. Es werden Ausbildungsberufe am Beispiel der Berufswelt in einem Krankenhaus vorgestellt. Das Projekt ist modular aufgebaut, findet in einer geschlossenen Projektwoche statt und wird in bestehende Berufsorientierungsaktivitäten eingebunden, unter Mitwirkung von Ausbildungsberatern der Handwerkskammer und Berufsberatern der Agentur für Arbeit. Durch die Kombination von Selbsterkenntnis, der Identifikation eigener Stärken und konkreten Einblicken in die Berufswelt – etwa anhand von Tätigkeiten in einem Krankenhaus – wird eine zielgerichtete Vorbereitung auf Praktika und Ausbildungsentscheidungen gefördert.

Referentin: Antonia Andrikopoulos-Feucht, Staatliches Schulamt Heilbronn

Co-Moderation: Iris Steinmetz, experimenta gGmbH, Team Netzwerkkoordination

### **Tätigkeitsfelder als Schlüssel zur Berufsorientierung**

Im zweiten Beispiel geht ein außerschulischer Lernort einen anderen Weg: Eine gelingende Berufsorientierung setzt voraus, dass junge Menschen ihre Interessen und Potenziale in verschiedenen Tätigkeitsfeldern entdecken können. Anders als herkömmliche Praxistage, die meist einen spezifischen Beruf in den Fokus stellen, bietet unser Ansatz eine umfassendere Perspektive: Er ermöglicht den Jugendlichen, durch praktisches Tun und erlebnisorientiertes Lernen, die Bandbreite und Vielfalt beruflicher Möglichkeiten kennenzulernen. Ein außerschulischer Lernort wie der Emshof, BNE-Regionalzentrum für den Kreis Warendorf, geht bewusst einen alternativen Weg. Hier stehen nicht einzelne Berufe im Mittelpunkt, sondern Tätigkeitsfelder, die den Zugang zu vielfältigen beruflichen Optionen eröffnen. Jugendliche erleben, was es bedeutet, in Bereichen wie Landwirtschaft, Tierhaltung oder Nachhaltigkeit zu arbeiten. Schwerpunkt sind Tätigkeitsfelder der "Grünen" und angrenzenden Berufe.

Der Schlüssel liegt in der Reflexion: Nach jeder praktischen Erfahrung setzen sich die Jugendlichen mit ihren Erlebnissen auseinander, erkennen Zusammenhänge zwischen Tätigkeiten und Berufen und entwickeln ein Bewusstsein für ihre eigenen Interessen und Stärken. Dieser Ansatz überfordert nicht, indem er auf eine Entscheidung für einen von 325 Ausbildungsberufen oder über 25.000 Studiengängen drängt. Stattdessen schafft er Raum für Exploration und Orientierung – wichtige Bausteine für eine nachhaltige Berufswahl. Durch die Konzentration auf Tätigkeiten wird nicht nur die berufliche Vielfalt sichtbar, sondern auch der Bezug zu den eigenen Fähigkeiten und Werten. Außerschulische Lernorte wie der Emshof schlagen so eine Brücke zwischen Schule und Arbeitswelt und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Berufsorientierung in einer komplexen und sich wandelnden Arbeitswelt.

Referent: Thomas Mosebach, hauptamtl. Vorstand, Emshof e.V., BNE-Regionalzentrum

## Programm: Branchentreff der Außerschulischen Lernorte

Donnerstag, 13.02.2025 von 13 bis 16 Uhr im Raum C 6.2 (ICS Kongressbereich der Messe Stuttgart)

### **Berufspraxistag: Ein erfolgreiches Kooperationsprojekt zwischen einem außerschulischen Lernort, Agentur für Arbeit, Handwerkskammer und Unternehmen der Region**

In Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken haben Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 und deren Eltern die Möglichkeit, technisch-naturwissenschaftliche Ausbildungen unter dem Motto „Finde den Beruf, der zu dir passt!“ kennen zu lernen.

Während drei Workshoprunden à 1,5 Std. bieten Partnerfirmen aus den Bereichen Chemie, Verpackungstechnik, Automobilindustrie und Anlagenbau praktische Einblicke in Ausbildungsinhalte. In Gesprächen mit Firmenvertreter:innen und Auszubildenden sowie mit den Berufsberater:innen der Agentur für Arbeit können sich die Jugendlichen und ihre Eltern über die vorgestellten Berufe informieren. Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet zudem Details zum Thema „Karrierechancen im Handwerk“.

*Referentin: Sandra Büchele, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, Leiterin Chancengleichheit am Arbeitsmarkt*

*Co-Moderation: Dr. Franziska Lang, experimenta gGmbH, Abteilungsleiterin Kita- und Schulkommunikation*

### **Frauenpower in MINT-Berufen: Berufliche Chancen und Vernetzung stärken**

Die Landesregierung Baden-Württemberg möchte Frauen ermutigen, die hervorragenden Karriere- und Zukunftschancen in MINT-Berufen stärker zu nutzen, indem sie die Attraktivität von MINT-Berufen für Frauen steigert und gezielt Mädchen und Frauen fördert. Die Initiative zielt darauf ab, eine durchgängige Berufs- und Studienorientierung im MINT-Bereich für Schülerinnen zu stärken und den Quereinstieg in IT- und Technikberufe zu unterstützen. Gleichzeitig sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eingeführt werden, um die Karrierechancen für Frauen zu erhöhen. Seit 2011 arbeitet das Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ daran, die Zusammenarbeit der wichtigsten Akteure im Land zu koordinieren und gemeinsam die Ausstiegsquoten von Frauen aus MINT-Berufen zu senken. Aktuell unterstützen 74 Partner aus verschiedenen Bereichen diese landesweite Initiative.

*Referentin: Dr. Birgit Buschmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Referatsleiterin Wirtschaft und Gleichstellung*

*Co-Moderation: Dr. Thomas Wendt, experimenta gGmbH; Bereichsleiter Labore*

### **Pause 14:15 Uhr**

14:30 Uhr

### **Ideenwerkstatt im Worldcafé-Format**

In moderierten Kleingruppen möchten wir uns intensiv mit Ihnen austauschen. Dabei möchten wir in einem rotierenden Modus von 20 Minuten den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, in alle vorgestellten Themen einzutauchen.

### **Vorstellung der Ergebnisse & Fazit**

### **16:00 Ende der Veranstaltung**

Anschließend Empfang auf Einladung der experimenta auf unserer Sonderschaufläche „Lernen zum Anfassen“ in **Halle 7 | Stand B68** ein.

### **Anmeldung**

Bitte teilen Sie uns **bis 24.01.2025** verbindlich mit, ob Sie am Branchentreff des außerschulischen Lernens am Donnerstag, 13.02.2025 teilnehmen werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**ANMELDUNG:** <https://forms.office.com/e/6F46XGjdB5>

Bei Fragen können Sie sich gerne wenden an:

Frau Wafaa Yalcin, Tel. 06151-35215-16, [yalcin@didacta.de](mailto:yalcin@didacta.de)

Informationen über die außerschulischen Lernorte im Didacta Verband unter [www.didacta.de/ausschuss-ausserschulisches-lernen](http://www.didacta.de/ausschuss-ausserschulisches-lernen)